

GEMEINDEBOTE

Katholische Gemeinde

deutscher Sprache
St. Michael

Puerto de la Cruz - Teneriffa

Kapelle "San Telmo" und "Haus Michael"

C./Las Arenas 42, 38400 Puerto de la Cruz;

Tel. +34-922-384829 / Mobil: 682340213

HausMichael@gmx.net // Katholische-Gemeinde-Teneriffa.de

www.facebook.com/KatholischeDeutschsprachigeGemeindeTeneriffa/

20. November 2016 bis 5. Februar 2017

Foto: Peter Frie
Weihnachten kann nur werden,
wenn Advent war.
Und Sterne können
nur im Dunkeln leuchten.
Andrea Schwarz

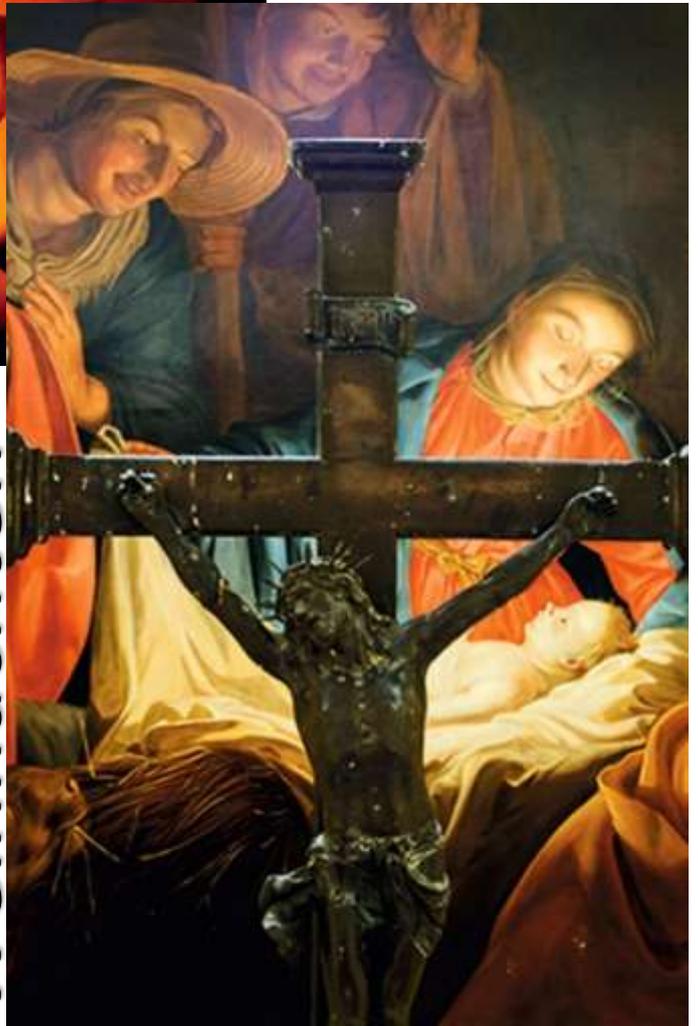
Advent



Weihnachten kann nur werden,
wenn Advent war.
Und Sterne können
nur im Dunkeln leuchten.

Andrea Schwarz

Weihnachten



Störfaktor oder Rettungsanker?

Bitte betrachten Sie das Titelbild (für Weihnachten) einmal etwas genauer –
Fällt Ihnen da etwas auf?

Mir zumindest drängt sich bei diesem Bild unwillkürlich eine Frage auf:

Muss sich denn das Kreuz immer so in den Vordergrund drängen?

So ein schönes Kind, die selige Maria, beglückte Hirten – und dann:

Wie ein Fremdkörper drängt sich das Kreuz in den Vordergrund, stört,
zerstört(?) diese wundervoll, friedliche Idylle.

Mir fällt ein Vorschlag ein, der vor vielen Jahren einmal in der Diskussion war:

Ob nicht die Christen als ihr zentrales Motiv ein anderes Symbol wählen

könnten als ein antikes Folterinstrument, ein Werkzeug zum Hinrichten?!

Die Krippe in all ihrer Idylle wäre doch eine schöne Alternative. So friedlich!

Natürlich war und ist da der Einwand, dass ohne Karfreitag und Ostern das
Weihnachtsfest doch keinen Sinn macht, weil wir ohne Jesu Tod und
Auferstehung keinen Grund hätten, Weihnachten zu feiern.

Oder – etwas poetischer ausgedrückt: das Licht der Weihnacht, das auf das
Kind und Maria fällt, ist vom Licht des Ostermorgens geliehen.

Davon abgesehen, bin ich dennoch der Meinung: Dass Gott Mensch wird, dass er
die Menschen so sehr liebt, dass er selbst in diesem Kind in der Krippe Mensch
wird, ist auf alle Fälle ein Grund zum Feiern und zur Freude.

Aber: Ich bin dankbar für das Kreuz im Vordergrund des Bildes.

Es bewahrt mich davor, mich in Weihnachten zu verlieren, oder besser gesagt:
in einer romantischen Vorstellung von Weihnachten.

Die Geburt Jesu hatte nichts Romantisches.

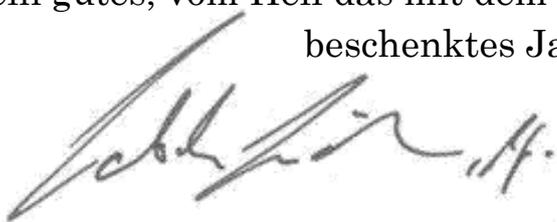
Gott kommt nicht in eine heile Welt, sondern ER IST das Heil der Welt.

Das gilt heute wie vor 2.000 Jahren.

Das Kreuz ist nicht Störfaktor an Weihnachten, sondern Rettungsanker
in einer unheilen Welt, deren Erlösung mit Weihnachten beginnt.

Weihnachten bezeichnet sozusagen den Anfang, es wäre doch unglaublich
schade, wenn wir auf die Fortsetzung verzichten würden.

So wünsche ich Ihnen und all Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes, vom Heil das mit dem Kind in Krippe in die Welt kam
beschenktes Jahr 2017!



Patrick Lindner, Pfarrer

Gottesdienste und Veranstaltungen

1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2016

1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Matthäus 24,29-44



I. Rarisch

»» Wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle weggraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. ««

Samstag, 26.11.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse zum 1. Advent

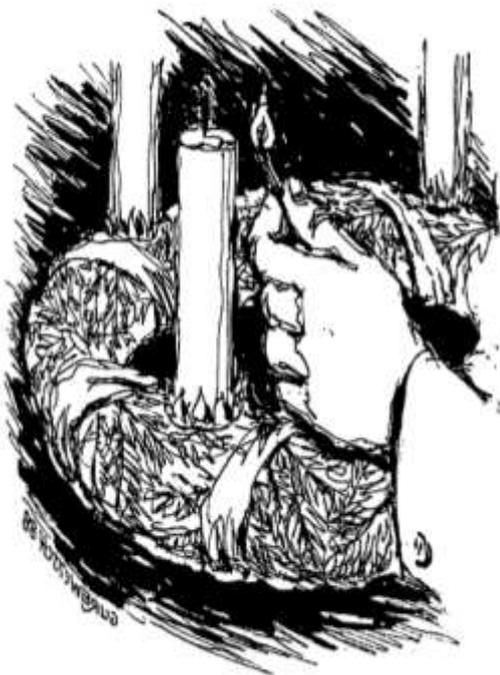
Sonntag, 27.11. – 1. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Hochamt



B. J. Gurewitsch



Adventssegen

Gott, der Vater, lege Segen auf eure Lichter und eure Herzen, dass die Dunkelheit keine Macht über euch hat. Der Sohn, Jesus Christus, gehe mit euch und ermutige euch, dass ihr Hoffnung habt und Hoffnung gebt auf euren Wegen. Der Heilige Geist lege sein Feuer und seine Liebe in eure Herzen, dass ihr brennen könnt und bereit seid, in heiliger Nacht das Licht des Lebens zu empfangen.

Mittwoch, 30.11. – Hl. Apostel Andreas

18.00 – San Telmo – Roratemesse im Advent („LICHT“)
anschl. Beichtgelegenheit

2. ADVENTSSONNTAG

4. Dezember 2016

2. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ines Rarisch

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! «

Samstag, 03.12.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse zum 2. Advent

Sonntag, 04.12. – 2. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Hochamt



Martina Skwara



Unsere Zukunft:
Erlösung

Wir bereiten uns auf
Weihnachten vor.

Und genau das bedeuten
auch die Barbarazweige:

Am 4. Dezember ins Wasser
gestellt, werden sie bis zum
Heiligen Abend einen
Hauch Frühling, eine
Ahnung von „Geburt“,
von „Neuanfang“
in die (zumindest in
Deutschland)
kahle und kalte Zeit
tragen...

Mittwoch, 07.12.

18.00 – San Telmo – Roratemesse im Advent („STILLE“)
anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 08.12. – „Mariä Empfängnis“ Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria



18.00 – San Telmo – **Hochamt** bei Kerzenschein

3. ADVENTSSONNTAG

11. Dezember 2016

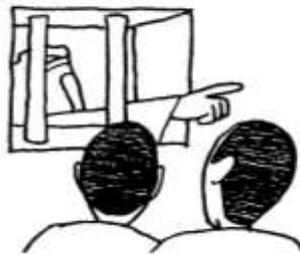
3. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:
Matthäus 11,2-11



Ines Rarisch

» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen. «

Samstag, 10.12.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse zum 3. Advent

Sonntag, 11.12. – 3. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Hochamt
für + Helmut Bömmel



18.00 – San Telmo – *Adventliches Konzert*
„Moment mal!“

mit Dušan Anastasijevich (Piano)
und Dorina Gavirila (Violine)
(siehe Artikel)

Mittwoch, 14.12.

18.00 – San Telmo – Roratemesse im Advent („MUSIK“)
anschl. Beichtgelegenheit

4. ADVENTSSONNTAG

18. Dezember 2016

4. Adventssonntag

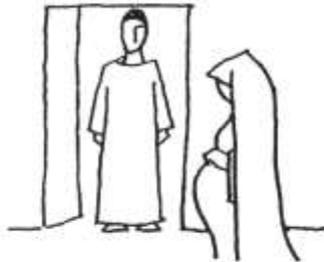
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:

Matthäus 1,18-24



Ines Rarisich

» Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. «

Samstag, 17.12.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse zum 4. Advent

Sonntag, 18.12. – 4. Advent

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Hochamt

für + Gerd Grote (verst. am 01. November 2016)



Die Botschaft von Josefs Traum heißt: Nimm Maria als deine Frau zu dir. Die Botschaft des Traumes ist immer: Lass an dich heran, nimm an, empfang. Die Botschaft des Traumes heißt nie: Schick weg, stoße fort, grenze ab. Sondern: Lass sie bei dir Seite. Bekenne dich zu ihr dieses fremde Kind als Tu etwas, was dein erklären kann. Handle rationalem Kalkül. Für du zwar vernünftige ein Rest, der sich mit noch Gründen nicht bewältigen einmal unvernünftig, indem du nur dem Engel deiner inneren Stimme folgst. Vertrau der Stimme des Herzens mehr als der Stimme der Vernunft. Vertrau der Stimme der Barmherzigkeit mehr als der Stimme der Gerechtigkeit.



sein. Stell sie an deine und ihrem Kind. Nimm dein eigenes an. Verstand nicht ganz nicht immer nur aus vieles im Leben brauchst Gründe; aber es bleibt so vielen vernünftigen lässt. Handle ruhig

Mittwoch, 21.12.

18.00 – San Telmo – Roratemesse im Advent („DUFT“)
anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 24.12. – HEILIGER ABEND

16.30 – Sra. de la Peña – Vorabendgottesdienst zu Weihnachten

18.00 – *Haus Michael* – Weihnachtsfeier (s. Hinweise)

21.30 – Sra. de la Peña – *Feierliche Christmette*

VERSUCHEN
WIR,
WEIHNACHTEN
IM WAHREN
GEIST DES
EVANGELIUMS
ZU LEBEN,
INDEM WIR
JESUS IN
DIE MITTE
UNSERES
LEBENS
STELLEN.

Papst Franziskus



Hetty Krist

DANKE

für Ihre Hilfe
www.adveniat.de

**Die Kollekte an Weihnachten ist für
das kirchliche Hilfswerk ADVENIAT bestimmt!**

Sonntag, 25.12. – WEIHNACHTEN

**10.00 – Sra. de la Peña – Feierliches Hochamt
zum Geburtsfest
unseres Herrn Jesus Christus**

Kölner Dom



Vielleicht wehren Sie sich, Stephanus zu feiern. Mit-
ten im Weihnachtsfrieden wird eine religiös moti-
vierte Steinigung zugemutet. Im tödlich verletzten
Menschen will mir Gott begegnen. Doch ohne den
zweiten Weihnachtsfeiertag könnte Weihnachten
etwas harmlos Inszeniertes bleiben. Wir müssen uns
dem Tod des Stephanus aussetzen. Ich muss zu
Weihnachten erbaut und erschüttert werden.

Montag, 26.12. – 2. Weihnachtstfeiertag – Hl. Stephanus

**10.00 – Sra. de la Peña
Feierliches Hochamt
Mitgestaltet vom
„Männerchor del Norte“
mit Segnung
*des Johannes-Weines***

Dienstag, 27.12. – Hl. Johannes

**18.00 – San Telmo – Weihnachtliches Konzert
mit Velerij Petasch
(s. Veranstaltungen)**



Mittwoch, 28.12. – Fest der unschuldigen Kinder

**18.00 – San Telmo –
Hl. Messe für alle verstorbenen
*Kinder und Enkel***



Freitag, 30.12. – Fest der Heiligen Familie

18.00 – San Telmo – Heilige Messe für unsere Familien

Hetty Krist



Flucht –

nach Ägypten,
übers Mittelmeer
auf der Balkanroute.

Vor Herodes,
vor Krieg und Verfolgung,
vor Armut und Not.

Gestern.
Heute.
Morgen.

**immer
ein Skandal.**

Samstag, 31.12. – Silvester

17.00 – Sra. de la Peña – **Ökumenischer
Jahresschlussgottesdienst**
Mitgestaltung:
Gemischter Chor der ev. Gemeinde



Sagen wir Adieu

zum alten Jahr. Gott befohlen!
Übernimm du, Gott, dieses Jahr 2016,
reinige es, halte es in dein Licht und lass uns darin manches auch neu sehen. Lassen wir es gut
sein, dieses unser 2016! Der Moment des Jahreswechsels ist kurz wie ein Stabwechsel. Dann ist
der Übergang geschafft, das neue Jahr kommt von selbst, wir müssen nichts dafür tun. Die Zeit
fließt uns zu und geht, und wir stehen mittendrin. Das lässt uns innehalten und feiern. Bedenken
wir dabei, was der Theologe Gerhard Ebeling sagte: „Der wahre Zeitmesser ist nicht die Uhr, der
wahre Zeitmesser ist die Hoffnung.“

Sonntag, 01.01.2017 –

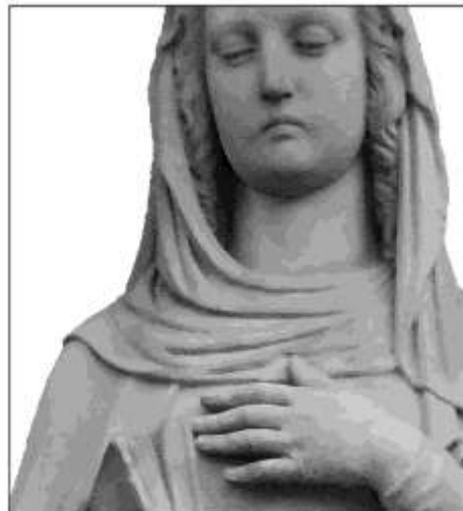
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
MARIA - NEUJAHR

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt

Mittwoch, 04.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe



Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Maria überlässt sich dem, was mit ihr geschieht. Und das nicht nur in der Zeit ihrer Schwangerschaft und der Geburt, sondern ihr ganzes weiteres Leben. Jesus wird später über sie sagen wird: „Selig sind, die das Wort Gottes hören und es befolgen“ (Lukas 11,28).

Freitag, 06.01. – HOCHFEST ERSCHENUNG DES
HERRN – Hl. 3 Könige

18.00 – San Telmo – Feierliches Hochamt



**mit Segnung der Kreide
und des Weihrauchs zur traditionellen
Segnung der Häuser/Wohnungen
(s. Hinweise)**

Samstag, 07.01.

18.00 – San Telmo - Vorabendmesse

Sonntag, 08.01. – Taufe des Herrn

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt



TAUFE: GARANTIE GOTTES FÜR DAS LEBEN

Mittwoch, 11.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe



TSCHÜSS?

**An alle, für die
Weihnachten vorbei ist,
wenn der Baum abgeschmückt und
die Krippenfiguren weggepackt werden:**

Gott wird Mensch, weil er die Menschen ernst nimmt. Wenn wir uns und der Welt einen Dienst erweisen wollen, dann können und sollten wir nur eines tun, aber das richtig: Gott auch wieder ganz ernst nehmen. Es geht dabei darum, dass wir selber den Glauben vom Kopf ins Herz nehmen und vom Rand in die Mitte des Alltäglichen – morgens, mittags, abends. Es geht darum, ihn von einer eher sonntäglichen Nebensache zu einer alltäglichen Hauptsache zu machen, so gut es geht und das ganze Jahr.

Samstag, 14.01.

18.00 – San Telmo - Vorabendmesse

Sonntag, 15.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt

M. Schwarz



Wo wohnst du?

Wo wohnt Gott? Wo begegne ich ihm? Wo kann ich ihn so erfahren, dass ich ausrufen möchte: Ich habe den Messias gefunden? Auf diese Fragen gibt es mehrere Antworten. Eine lautet: Im Gebet. Und das sollten wir unseren Kindern so früh wie möglich nahebringen.

Mittwoch, 18.01.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

Samstag, 21.01.

18.00 – San Telmo - Vorabendmesse

Sonntag, 22.01. –

3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt

Mittwoch, 25.01. Fest Pauli Bekehrung

18.00 – San Telmo – Hochamt



„SAUL, SAUL, WARUM VERFOLGST DU MICH?“

Das aktuelle Graffiti klagt an: Alle die, die heute millionenfach Christen in aller Welt verfolgen. Und stellt auch unangenehme Fragen an mich, den Getauften. Nicht, dass ich verfolge, aber wann habe ich die vergessen, die verfolgt werden? Wann habe ich mich nicht zu meinem Glauben bekannt – weil es mir unangenehm war, weil ich nicht anecken wollte, weil Christi Gebote meinen eigenen Interessen im Wege standen?

Samstag, 28.01.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

Sonntag, 29.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt

Mittwoch, 01.02.

Heilige Messe entfällt!

Donnerstag, 02.02. – Hochfest DARSTELLUNG DES HERRN – Mariä Lichtmess´

18.00 – San Telmo – Feierliches Hochamt
*mit Kerzensegnung
und Blasiussegen*



Samstag, 04.02.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse *mit Blasiussegen*

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 – San Telmo – Heilige Messe *mit Blasiussegen*

11.30 – San Telmo – Feierliches Hochamt *mit Blasiussegen*



SCHÜTZT UNSER GEMEINSAMES HAUS

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Amazonien – Lebensraum vieler indigener Völker – ist durch die zunehmende Waldrodung, die Suche nach Bodenschätzen und den Bau von Staudämmen massiv bedroht.

Die Kirche dort vernetzt viele kleine Initiativen zum Schutz der Menschen und der Umwelt.

Im Mittelpunkt stehen drei Länder: Ecuador mit seiner sensiblen pastoralen Arbeit am Amazonas.

Peru, wo sich indigene Gemeinschaften über das Radio Marañón in ihrer Sprache informieren.

Und Brasilien mit dem Indigenen-Missionsrat Cimi, der sich für die indigenen Völker stark macht.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtige Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

www.adveniat.de



Leben der Gemeinde

Öffnungszeiten San Telmo

Unsere wunderschöne Kapelle „San Telmo“ ist

Montag bis Samstag von 10-14 Uhr geöffnet.

Im Normalfall ist Pfarrer Lindner am Mittwoch selbst in San Telmo und steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

Helfer/-innen gesucht!

Wer ein Fest feiern will, der muss es auch vorbereiten...

Ich denke mal, wir wissen alle, dass es eben nicht ohne Helfende Hände bei einem Fest geht.

Ganz herzlich möchte ich daher an Sie alle den Appell, die Bitte richten, einmal darüber nachzudenken, in welcher Form Sie sich vielleicht vorstellen könnten, sich aktiv in der Arbeit unserer Gemeinde einzubringen.

Um die vielfältigen Aufgaben und Angebote unserer Gemeinde auch in Zukunft „stämmen“ zu können, braucht es viele Menschen, die ihre Gaben mit einbringen.

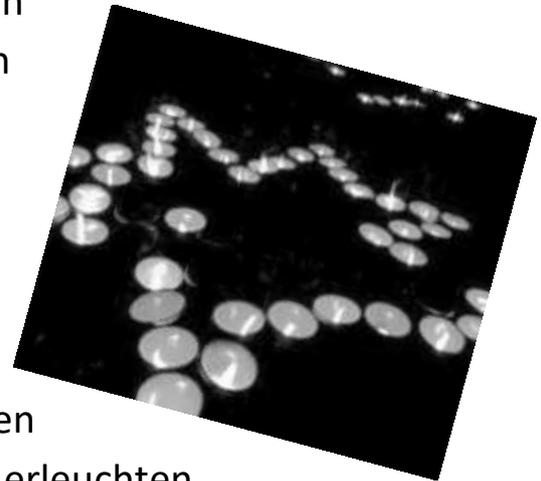
Wenn Sie sich das vorstellen können, dann würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden!



Rorate-Gottesdienste

Dieser Tage wurde ich mehrfach angesprochen und gefragt: „Was sind Rorate-Gottesdienste?“ – Daher ein paar kurze Hinweise und Erklärung:

- Die Roratemesse war bis zur liturgischen Erneuerung nach dem 2. Vatikanischen Konzil eine Votivmesse zu Ehren Mariens, die ursprünglich nur an den Samstagen der Adventszeit, mancherorts aber auch täglich gefeiert wurde. Wegen des dabei vorgetragenen Evangeliums von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel bezeichnete man sie auch als Engelmess. Ihre liturgische Farbe war weiß. Wegen der Sitte, die Kirche dazu allein durch Kerzen zu erleuchten, erhielt der Brauch in Franken den Namen „Lichtleskerch“.
- Durch die liturgischen Erneuerungen des 2. Vatikanischen Konzils wurde der Akzent im Advent stärker auf die Erwartung des Herrn gelegt, und die einzelnen Tage erhielten je ein komplettes Messformular mit eigenen Schriftlesungen. Damit rückt zugleich der Ursprung der Namensgebung wieder stärker in den Blick. Der Rorateruf „Rorate caeli desuper“ artikuliert die sehnsüchtige Erwartung des Volkes Gottes, das die zweite Ankunft des Herrn in Herrlichkeit erwartet, und bezeichnet insofern gleichsam die Grundgestalt der Adventszeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn. (Quelle: Wikipedia)



So möchte ich mit Ihnen in diesen besonderen Heiligen Messen, die nur durch das Licht der Kerzen erhellt werden, die Vorbereitungszeit auf Weihnachten besonders – auch thematisch – gestalten: Licht, Stille, Musik und Duft – so lauten die Themen der Rorate-Gottesdienste...

also: Mit allen Sinnen auf Weihnachten zu!

Seien Sie herzlich eingeladen!

Deutsche Schule *in Puerto de la Cruz*

Herzlichen Glückwunsch!!!



*Die Deutsche Schule in Puerto de la Cruz
feiert am 4. Adventssonntag
ihr 50jähriges Bestehen!*



Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum!

*Vielen Dank für das gute Wirken in den vergangenen Jahren -
und für die Zukunft Gottes reichen Segen für Schülerinnen und Schüler
– und natürlich auch für alle, die sich um sie mühen!*

Auf gute Zusammenarbeit!

(Bitte beachten Sie auch den Artikel zum „Weihnachtsbasar“ der Schule)

Heilig-Abend-Feier im Haus Michael

Auch in diesem Jahr soll es Gelegenheit geben, den Heiligen Abend gemeinsam zu feiern.

Wer diesen besonderen Abend gerne in größerer Gemeinschaft im Haus Michael – auch mit einem Abendessen - feiern möchte, sei dazu herzlich eingeladen.

Beginn ist um 18.00 Uhr – Ende um 20.30 Uhr; so ist Gelegenheit, die Gottesdienst zu besuchen.



***Da die Möglichkeiten im Haus begrenzt sind,
ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 20.12.
dringend erforderlich!***

***Die Teilnahme an der Feier ist kostenlos –
wer aber etwas spenden möchte...Vergelt´s Gott!***

Sternsingeraktion



Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige normalerweise den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

20*C+M+B+17

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Auch wenn bei uns keine „Sternsinger“ unterwegs sind, soll dennoch Gelegenheit sein, diesen Segen in die Häuser zu bringen.

Im Gottesdienst zum Hochfest „Erscheinung des Herrn“ wird daher Kreide und Weihrauch gesegnet, welche Sie dann selbst mit in Ihre Häuser und Wohnungen nehmen können, um den Segen über Ihre Türen zu schreiben, oder auch traditionell den Weihrauch zu entzünden.

Geburtstage

Ihnen ist bestimmt aufgefallen, dass in diesem Gemeindeboten keine Geburtstage vermerkt sind. – Ich bitte dafür um Entschuldigung und Verständnis! – Aber wir sind noch dabei, die Gemeindekartei auf aktuellen Stand zu bringen (s. Artikel)

Beichtgelegenheit

Jeweils nach den Rorategottesdiensten (mittwochs, 18.00 Uhr in San Telmo) besteht die Möglichkeit, in der Sakristei das heilige Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Natürlich können auch gerne individuelle Termine vereinbart werden – Bitte einfach ansprechen oder anrufen (922-38-48-29/ mobil 682340213).

Nächster Gemeindebote

Der nächste Gemeindebote erscheint zum 4. Februar und wird die Zeit bis zum 1. Fastensonntag (05. März) einschließlich Faschingstage(!) umfassen.

Wer Beiträge oder Hinweise für den neuen Gemeindeboten hat, möge diese bitte bis spätestens 22. Januar 2017 – am einfachsten per E-Mail (HausMichael@gmx.net) einreichen – oder bei Pfarrer Lindner abgeben.

Für Vorschläge und Hinweise bin ich sehr dankbar!

Messintentionen

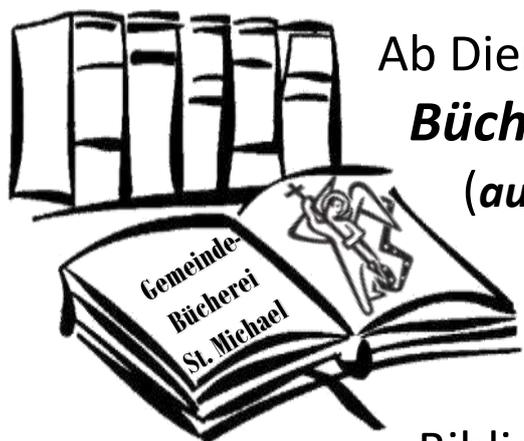
Wenn Sie einen bestimmten Anlass, oder etwa **das Gedächtnis eines lieben Verstorbenen Menschen in der Hl. Messe mit in das Gebetsanliegen aufnehmen lassen möchten**, dann sagen sie mir einfach Bescheid.

Gerne werden ihre Intentionen

(Ihre Anliegen) für die Heiligen Messen entgegengenommen.



Bücherei im Haus Michael



Ab Dienstag, 15. November ist das **Büchercafé** wieder wie gewohnt (*außer 27.12.!*) von

14.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Neben der Ausleihe / Rückgabe von Büchern aus der umfangreichen Bibliothek von Haus Michael

gibt es bei **Kaffee, Kuchen, Schnittchen** oder auch einem kühlen Getränk viel Raum für **Begegnungen oder das ein oder andere Gespräch.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige interessante Werke neu erwerben. Um unsere Bibliothek jedoch auch weiterhin auf einem so guten Stand halten zu können, braucht es natürlich auch die entsprechenden finanziellen Mittel.



Die Ausleihe soll zwar prinzipiell auch weiterhin kostenlos bleiben, aber ich möchte Sie herzlich darum bitten, darüber nachzudenken, ob es nicht möglich wäre, je ausgeliehenem Buch eine kleine Spende zur Instandhaltung der Bücherei, bzw. für die Anschaffung neuer Werke zu geben. Eine Spendendose steht ab sofort dafür in der Bücherei bereit.

Auch stehen Ihnen ab sofort in speziellen Regalen im Gemeindesaal Bücher zum Erwerb zur Verfügung.

W. Opgenoorth



**Lesen
verleiht
Flügel**

Um manchmal dem Alltag zu entfliehen. Um von oben den Überblick zu bekommen. Um fremde Länder und Menschen kennenzulernen. Um Geist und Seele zu erheben.

Die für Sie „passenden Flügel“ erhalten Sie in Ihrer Bücherei.

Gemeindebeirat

(nochmal für die „Spätankömmlinge“,
die den letzten Gemeindeboten verpasst haben...)

Entscheidungen sollten gut überdacht sein – und das nicht nur von einem Denker....

Auch wenn es bisher in unserer Gemeinde nicht üblich war:

Ich halte es für ausgesprochen wichtig, dass, gerade wenn es um wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde oder auch die Gestaltung des Gemeindelebens geht, diese Entscheidungen nicht nur von einer Person entschieden werden.

Bitte lasst mich bei den anstehenden Entscheidungen nicht allein!

Ich denke einmal, Sie kennen aus Ihren Heimatgemeinden das Prinzip der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte.

In manchen Gegenden werden diese Gremien auch als „Gemeindevorstand“, oder „Beirat“ bezeichnet, wie auch in unserer evangelischen Schwestergemeinde hier in Puerto.

Ich möchte daher zu Beginn des neuen Jahres (Im nächsten Gemeindeboten geht's dann „zur Sache“ 😊) einen solchen Gemeindebeirat ins Leben rufen, der aus 6 gewählten Mitgliedern bestehen soll.

Ich denke einmal, es versteht sich, dass für ein solches Amt vor allem Personen in Frage kommen, die sich dauerhaft, oder zumindest für einen erheblichen Teil des Jahres auf Teneriffa aufhalten.

Alle 2 Jahre werden dann jeweils 3 Personen neu gewählt, sodass eine Amtszeit 4 Jahre dauert (bei der ersten Wahl wird dann per Los entschieden, wer nach 2 Jahren ausscheidet, bzw. sich zur Wiederwahl stellen möchte).

Vorschlagslisten werden rechtzeitig in San Telmo ausliegen –

Bitte Vormerken: 3. Fastensonntag (19.März 2017) ist dann Wahltag.



Gemeindekartei

Schon bei dem Saisonöffnungsfest haben wir damit begonnen, die Gemeindekartei auf aktuellen Stand zu bringen. Ich möchte Sie herzlich darum bitten, die in unserer Kapelle San Telmo ausliegenden Formulare auszufüllen (falls Sie es nicht schon getan haben – bzw. wer im Gemeindeboten-Verteiler steht, bekommt dieses Formular per Email zugesandt...).

Um zu vermeiden, dass Personen, die es nicht mehr wünschen, oder etwa gar Verstorbene (leider bekommen wir nur selten einen Hinweis auf ein zuhause verstorbenes Gemeindemitglied“) im Gemeindeboten genannt werden, bitte ich daher dringend! um Rückmeldung.

Wer sich bis zum Beginn der Fastenzeit nicht gemeldet hat, aber bisher in der Gemeindekartei erfasst war/ist wird dann noch einmal postalisch angeschrieben.

Erfolgt keine Rückmeldung bis zum Osterfest, wird der entsprechende Eintrag in der Kartei gelöscht.

Ich bitte um Ihre Mithilfe und hoffe auf Ihr Verständnis!

Spendenhinweis



Wenn Sie unsere Gemeinde unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende mit dem **Hinweis „Teneriffa“** auf eines der folgenden Konten überweisen:

Empfänger: Katholisches Auslandssekretariat Bonn

Commerzbank: SWIFT-BIC.: COBADEFFXXX

IBAN: DE72370800400211402100

Deutsche Bank: SWIFT-BIC.: DEUTDEDK380

IBAN: DE55380700590036124600

Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse an, sowie den Vermerk „Spendenbescheinung“.

Vergelt's Gott!

Homepage

In den vergangenen Wochen bin ich immer wieder auf unsere Homepage (www.Katholische-Gemeinde-Teneriffa.de) angesprochen worden. Aufgrund des Alters des benutzten Programmes ist es nicht möglich über Handy/Smartphone/Tablet auf die Seite zu gelangen, bzw. die Inhalte abzurufen. Daher ist es dringend notwendig, die Homepage zu erneuern. Vielleicht gibt es ja jemanden, der sich in der Materie auskennt, bzw. Interesse hätte, gemeinsam mit mir eine neue Seite zu gestalten und aufzubauen?

Für Hilfe wäre ich sehr dankbar!

Derweil bin ich dabei, auf Facebook eine Seite zu erstellen:

www.facebook.com/KatholischeDeutschsprachigeGemeindeTeneriffa/
...schauen Sie doch einfach ´mal ´rein!... Anregungen willkommen!



Frauenfrühstück - Männerstammtisch

Auch diese beiden „Institutionen“ im Haus Michael sollen natürlich in der neuen Saison fortgeführt werden.

Donnerstags, jeweils um 10.30 Uhr darf ich herzlich ins Haus Michael einladen. Das erste Treffen soll dabei dazu dienen, Ideen und Themenvorschläge zu sammeln.

Wer Lust hat, die jeweiligen Treffen mit vorzubereiten, möge sich bitte bei mir (Pfr. Lindner) melden.

Termine	
Frauenfrühstück	Männerstammtisch
01.12.2016	08.12.2016
22.12.2016 (siehe Artikel S. 25)	29.12.2016
12.01.2017	19.01.2017
26.01.2017	02.02.2017

Spielen Sie gerne?

Keine Angst! Es geht nicht um ein anonymes Treffen von Spielsüchtigen.... 😊

Nein! – Aber ist es nicht schön, sich hin und wieder einmal mit netten Menschen zusammenzufinden, und ein paar (evtl. auch neue und unbekannte) Spiele zu spielen.

Spielen hält jung – und gemeinsam Spielen bringt Spaß und Freude.



So möchte ich mit der neuen Saison zu Spiele-Treff's einladen: Jeder ist eingeladen – eingeladen auch, ein eigenes Brett- oder Kartenspiel mitzubringen, um es ggf. vorzustellen und gemeinsam zu spielen.

Termine: Donnerstag, 01.12/ 12.01. /26.01. ab 17.00 Uhr

im Haus Michael. *Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt....*

Gedächtnistraining

Frau Barbara Ellebrecht (Realschulpädagogin) wird wieder **ab Mittwoch, den 4.1.**

von 10.00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr

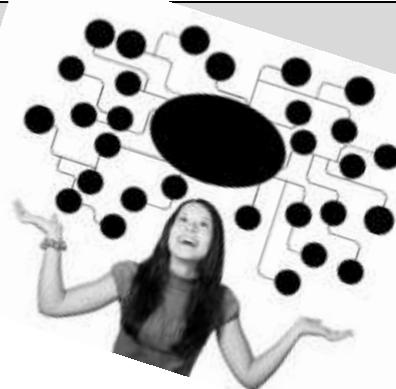
im Haus Michael ein sogenanntes "**Gedächtnistrainig**" anbieten.

Denn: Geistige Fitness und ein gutes Gedächtnis sind bis ins hohe Alter möglich - wenn man sie denn trainiert.

Und genau um das geht es bei diesen Treffen.

Mit Übungen zur Konzentration, zur Entspannung, zur Merkfähigkeit, zur Wortfindung und zur Kreativität, werden die "grauen" Zellen wieder in Schwung gebracht. Der Spaß wird dabei auf keinen Fall fehlen.

Also vormerken! - **Kosten: 5 € (davon 2€ für soziale Zwecke)**



Selbsthilfe bei Knieproblemen



Knieprobleme sind, speziell bei aktiven SeniorInnen, eine häufig vorkommende lästige Erscheinung.

Woher kommt das? Wie kann ich mir selbst und meinem Partner helfen, die Schmerzen zu lindern oder gar verschwinden zu lassen.

Dr. rer. nat. Helmut Kreil, Heilpraktiker aus München, gibt Ihnen dazu hilfreiche Tipps aus den Bereichen Akupressur, Kinesiotaping und Naturheilkunde, die Sie leicht an sich selbst oder ihrem/Ihrer PartnerIn anwenden können.

*Vortrag im Haus Michael mit Demonstration
und Möglichkeit zum Ausprobieren*

am 15. Dezember 2016 von 17:30 – 19:00 Uhr.

Bitte eine gut schneidende Schere mitbringen.

Tapematerial wird gestellt. (Materialkostenbeitrag 2 €)

Duftpqigong I

Duftpqigong ist ein gymnastisches System aus dem alten China das aus einer Serie bestimmter Übungen im Stehen besteht.

Speziell Duft Qigong I richtet sich an Schultergürtel, Nacken und oberen Rücken. Es ist hilfreich bei Verspannungen und Schmerzen in diesem Bereich.

Die Übungen sind leicht durchzuführen und dauern ca. 20 Minuten.

Tägliches Üben ist bei hartnäckigen Problemen anzuraten.

Unter fachkundiger Anleitung von Dr. rer. nat. Helmut Kreil erlernen Sie diese Übungen und können sie dann selbständig durchführen oder weiter gemeinsam in der Gruppe ausüben.

Darüber hinaus erlernen Sie einfache Übungen sich zu entspannen, den Atem anzuregen und die Beweglichkeit zu verbessern.

Haus Michael, jeden 2. Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

Beginn: 6. Dezember 2016 (20.12. / 03.01. / 17.01. / 31.01. / ...)

Teilnahme kostenlos – um eine Spende wird gebeten



Endlich Zeit für mich!

Malen & Entspannen



Entspannung schenkt neue Lebenskraft. Besonders dann, wenn man die Zeit dafür nutzt etwas zu tun was Freude macht.

Entdecken Sie die Freude, die Malen schenken kann!
Sie brauchen dafür keinerlei künstlerische Vorkenntnisse, nur einfach den Mut etwas Neues zu wagen.

Durch die Kombination von entspannenden Übungen mit kreativem Malen lernen Sie unter der Anleitung der **Malerin und Entspannungstrainerin Gabriele Kubitschek** einen Weg kennen, wie Sie sich im Tun entspannen und dabei gleichzeitig frische Kraft und Lebensfreude sammeln.

Teilnahmegebühr auf Spendenbasis für: Aus Geben wächst Segen (Wochenblatt)

Am 22.12.2016 im Rahmen des „Frauenfrühstücks“ – ca. 2 Stunden

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und wer: Pinsel und Wasserfarben

Wichtig: Voranmeldung!

Adventsbasar *der Deutschen Schule in Puerto de la Cruz*

A poster for the Christkindlmarkt. It features a large black Christmas tree in the center, decorated with lit candles. The text is arranged around and inside the tree. At the top, it says 'Christkindlmarkt Deutsche Schule Puerto de la Cruz'. To the right, it gives the date and time: 'Freitag 25 Nov. ab 18.30h C./ San Rafael, 3 Barrio-San Antonio oberh. Hotel Puerto Palace'. On the left, it lists items: 'selbstgebackene Weihnachtsplätzchen', 'Christbaumschmuck', 'Weihnachtliche Dekoration', 'stimmungsvolle Beleuchtung', 'Geschenke u.v.m.'. Inside the tree, it says 'Genießen Sie die Vorfreude auf Weihnachten in einem stimmungsvollen Rahmen von schöner Dekoration und Musik! Verlockender Duft von Glühwein, Waffeln und anderen Köstlichkeiten... Viele zauberhafte Geschenkartikel, Tolle Preise in der Tombola!'. Below that, it says 'Erfahrene Christkindlmarktbesucher wissen, dass man überhaupt nicht pünktlich sein muss... es sei denn, man möchte beim Einkaufen nicht zu kurz kommen.' At the bottom of the tree, it says 'Am Erfrischungsstand: · Glühwein · Bier · Würstchen · Salate · Waffeln · u.v.m.' and 'Wir freuen uns auf das Wiedersehen!'. At the bottom right, it gives the contact info: 'Info: 922 988 802 600 554 366'. There is also a starburst with '2016' on the left.

Film - Nachmittage



Dezember: 22.12. – 17.00 Uhr

Die Feuerzangenbowle

Ein Klassiker mit Heinz Rühmann
– natürlich gibt's auch
echte Feuerzangenbowle!

Wenn beim Herrenabend seine Freunde Anekdoten aus der Schulzeit austauschen, kann der bekannte Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer nicht mitreden. Er ist auf dem väterlichen Gut von einem Privatlehrer unterrichtet worden. Um seine verlorene Jugend nachzuholen, verwandelt sich Dr. Johannes Pfeiffer in den Pennäler Hans Pfeiffer und besucht das Kleinstadtgymnasium zu Badenburg. Mit immer tollkühneren Streichen treibt er die versammelte Lehrerschaft in den Wahnsinn – und findet nebenbei die Frau fürs Leben: Eva, die Tochter des Schuldirektors.

Januar: 19.01. – 17.00 Uhr

Oliver Twist

Charles Dickens weltberühmter Roman
– Neufilm von Roman Polanski

England, Mitte des 19. Jahrhunderts, ein kleiner neunjähriger Junge und ein stattlich Uniformierter sind in der Stadt unterwegs Richtung Armenhaus.

So wächst der junge Oliver Twist (Barney Clark) zunächst im Waisenhaus in ärmlichsten Verhältnissen auf, wo er, wie alle anderen Kinder auch, hart arbeiten muss. Als er den Mut hat beim dürftigen Abendessen um Nachschlag zu bitten, wird er an einen Leichenbestatter "vermietet". Der Totengräber nimmt das Waisenkind als Lehrling auf. Als er dort unmenschlich behandelt wird, flieht er nach London. Doch hier, in der großen Stadt mit ihren grenzenlosen und labyrinthischen Straßen und Gassen, findet er kein Glück. Je tiefer er in die Stadt eindringt, umso mehr verfängt er sich im Netz des berüchtigten, kauzigen und geldgierigen Bandenchefs und Heblers Fagin (Ben Kingsley) und dessen skrupellosen Gauner Bill Sykes (Jamie Foreman). Oliver träumt aber immer noch von einem richtigen Zuhause, von einer richtigen Familie, Geborgenheit und Liebe. Er findet eine Beziehung zu dem reichen Gentleman Brownlow. Doch bevor für ihn ein besseres Leben anbricht, muss er noch manch spannendes Abenteuer bestehen.



Im Anschluss an den Film soll immer auch Gelegenheit zum Gespräch über den jeweiligen Film und natürlich auch zum gemütlichen Beisammensein sein!

Für Getränke und Snacks ist gesorgt...

Eintritt frei! – Um eine Spende wird gebeten....

Wandergruppe „San Telmo“

Montag und Freitag bieten Christiane und Gunter (Start jeweils um 10 Uhr an San Telmo) Wanderungen mit der Wandergruppe unserer Gemeinde an. Wie gewohnt finden Sie die genauen Beschreibungen der Wanderungen als Aushang für den jeweiligen Monat an unserer Kapelle und auf den ausliegenden grünen Info-Zetteln. Um die anfallenden Bus-Kosten zu decken, werden die Bus-Karten zum Preis von je 7€ angeboten. Zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Montag-Samstag von 10-14 Uhr), sowie nach den Gottesdiensten und beim Bücherkaffee (dienstags, 14.30 – 17.00 Uhr) können die Bus-Tickets erworben werden.



Während der Tour wird um eine Spende für unsere Gemeinde gebeten.

„Vergelt’s Gott!“ --- Gäste sind ausdrücklich willkommen!

<u>November</u>		
Montag,	21.11.	Cruz del Carmen - Batan
Freitag,	25.11.	Rund um Masca
Montag,	28.11.	Minas de San Jose - El Portillo (Teidegebiet)
<u>Dezember</u>		
Freitag,	02.12.	Umrundung "El Gordo"
Montag,	05.12.	Rund um Erjos
Freitag,	09.12.	Mirador Mataznos - Aquamansa
Montag,	12.12.	Jandia - Charca
Freitag,	16.12.	El Portillo - Fortaleza (Teidegebiet)
Montag,	19.12.	Los Llanos - Flytas
Freitag,	23.12.	Esperanza- Recreativo La Jara-Tacoronte
Montag,	26.12.	FROHE WEIHNACHTEN !!!
Freitag,	30.12.	Teidegebiet: Seilbahn - Parador

<u>nuar</u>		
Montag,	02.01.	Chanjiga - Aquamansa
Freitag,	06.12.	Moquinal - La Orilla - Moquinal
Montag,	09.01.	Fällt aus
Freitag,	13.01.	Fällt aus
Montag,	16.01.	"Finger Gottes" - Ucana Ebene - Teidegebiet-
Mittwoch,	18.01.	"Finger Gottes" - Ucana Ebene - Teidegebiet-
Freitag,	20.01.	Pista de los Ovejeros
Montag,	23.01.	Mandelblütenwanderung
Mittwoch,	25.01.	Mandelblütenwanderung
Freitag,	27.01.	Puerto de Erjos - Las Portelas
Montag,	30.01.	Montana de la Botija (Teidegebiet)

„Moment mal!“

- Adventliches Konzert

mit mit Dušan Anastasijevich (Piano)

und Dorina Gavirila (Violine)

am Sonntag, 11. Dezember 18.00 – San Telmo



Unter der Überschrift „Moment Mal!“ möchte dieses besonders gestaltete Konzert einladen, sich auch innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.

Nur allzu oft ist gerade die Adventszeit zu einer sehr hektischen Zeit der Vorbereitungen, des Geschenke-kaufens, der Weihnachtsfeiern, etc. „verkommen“.

Der Grundgedanke des Advent spielt dabei kaum noch eine Rolle.

Advent aber bedeutet „Ankunft“ –

der Advent als Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Gottes bei uns Menschen – aber auch eine Zeit, in welcher der Mensch wieder einmal beim Menschen – und damit auch bei sich selbst ankommen soll.

Doch dazu braucht es Momente der Stille, der Besinnung...

Momente der Ankunft eben.

Dazu soll dieses Konzert der Künstler mit **Dušan Anastasijevich (Piano)** und **Dorina Gavirila (Violine)** in besonderer Weise helfen...

Seien Sie also herzlich eingeladen, anzukommen!

Karten für das Konzert sind zum Preis von 10€

zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa – 10-14.00 Uhr)

oder nach den Gottesdiensten und auch dienstags (14.30 – 17.00 Uhr)

beim Büchercafé im Haus Michael erhältlich.

Bei angemessenem Wetter wird nach dem Konzert ein kleiner Umtrunk vor der Kirche angeboten (1 Getränk inklusive).

– Bei schlechten Wetter muss der Umtrunk leider entfallen.

Weihnachtskonzert

mit Valery Petasch (Piano)

und Marianne Jakob (Sopran)

am **27.12.2016** um **18.00 Uhr** - **San Telmo**



Valerij Petasch, der, gerade hier auf Teneriffa – und besonders durch seine Konzerte in unserer Gemeinde – bekannte russische Pianist und Komponist führt auch in dieser Saison eine Tournee auf Teneriffa durch.

Nachdem er beinahe um den ganzen Globus

konzertiert hat, wird der mit vielen Preisen ausgezeichnete Pianist

zusammen mit der ebenso bekannten

Sopranistin **Marianne Jakob**

am Dienstag nach Weihnachten um 18 Uhr in der

von Kerzenschein illuminierten Kirche St. Telmo

ein Konzert geben.

Marianne Jakob singt, begleitet von Valerij Petasch, aus ihrem reichen Repertoire an Weihnachtsliedern.

Im Rahmen einer festlichen und stimmungsvollen Weihnachts-Matinee werden uns die beiden Künstler noch einmal in das weihnachtliche Ambiente der so emotional aufgeladenen Zeit eintauchen lassen.



Karten für das Konzert sind zum Preis von 10€

zu den Öffnungszeiten von San Telmo (Mo-Sa – 10-14.00 Uhr)

oder nach den Gottesdiensten und auch dienstags (14.30 – 17.00 Uhr)

beim Büchercafé im Haus Michael erhältlich.

Bei angemessenem Wetter wird nach dem Konzert ein kleiner Umtrunk vor der Kirche angeboten (1 Getränk inklusive).

– Bei schlechten Wetter muss der Umtrunk leider entfallen.

Tony Schreiber

Alle Zeit der Welt

Seltsam, dieses Haus. Überall Uhren. An der Pforte, in der Küche; die Standuhr im Aufenthaltsraum. Auf jedem Stockwerk auch. Alles voller Uhren. Kaum dreht man den Kopf, sieht man die nächste Uhr. Im Büro sind gleich drei davon. Und alle gehen falsch. Jede zeigt eine andere Zeit. Mal ein paar Minuten vor oder zurück, mal eine halbe Stunde oder, wie beim Backofen, gleich viele Stunden. Die Standuhr schlägt zu unmöglichen Zeiten. Und das im Altenheim. So etwas verwirrt doch nur, denke ich. Kein Mensch kennt noch die richtige Zeit. Ein Kalenderblatt hat sogar den falschen Monat. Wer soll sich da noch zurechtfinden? Soll man vielleicht gar nicht, denke ich. Es könnte Absicht sein. Was ist schon Zeit? Immer diese Uhren; am Handgelenk, in der Küche, im Bad. Überall Zahlen oder Zeiger. Was zeigen die schon? Dass Zeit vergeht? Nein, Zeit vergeht nicht. Wir vergehen. Das wissen wir auch ohne Uhr. Immer messen wir Zeit, haben genaue Uhren, sogar Funkuhren. Als hätten wir die Zeit im Griff. Haben wir aber nicht. Oft greift sie nach uns.

Wir sind aber keine Knechte der Uhr. Wir sind frei. Was immer die Uhr zeigt: Wir sind mächtiger. Dürfen selbst bestimmen, was die Stunde schlägt. Scheint die Sonne, gehen wir mal raus und genießen sie. Und uns gleich mit.

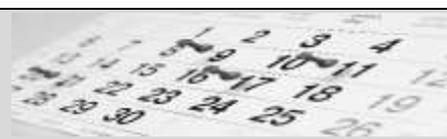


Regnet es, erledigen wir etwas oder erholen uns oder besuchen einen Freund. Uhren sind oft wie Peitschen, mit denen wir uns antreiben. Aber wohin? Immer die Hast, die Unruhe. So vieles ist wichtig. Wir vergehen, auch ohne das zu messen. Die Uhr muss das nicht zeigen, das tut Gott schon. Uhrzeit ist kein Maß für nichts. Gott ist alle Zeit der Welt. In seinen Händen liegt sie. Er braucht keine Uhr, um uns Rastlose an der Hand zu halten. Ganz fest. Hier – und dort, wo keine Uhren mehr sind.

Michael Becker

Veranstaltungsübersicht

(Gottesdienste → siehe vorne)



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
22.11.2016	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
29.11.2016	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
01.12.2016	10.30	Frauenfrühstück	Haus Michael
01.12.2016	17.00	Spieletreff	Haus Micheal
06.12.2016	10.00 – 11.00	Duft-Qigong	Haus Michael
06.12.2016	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
08.12.2016	10.30	Männerstammtisch	Haus Michael
11.12.2016	18.00	Konzert: „ <i>Moment Mal!</i> “ <i>mit Dušan Anastasijevich und Dorina Gavirila</i>	San Telmo
13.12.2016	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
15.12.2016	17.30 – 19.00	Vortrag: „Selbsthilfe bei Knieproblemen“	Haus Michael
20.12.2016	10.00 – 11.00	Duft-Qigong	Haus Micheal
20.12.2016	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
22.12.2016	10.30	Frauenfrühstück (<i>s. Hinweise</i>)	Haus Michael
22.12.2016	17.00	Filmtreff: Feuerzangenbowle	Haus Michael
24.12.2016	18.00	Weihnachtsfeier	Haus Michael
27.12.2016	18.00	Weihnachtskonzert <i>mit Valerij Petasch und Marianne Jakob</i>	San Telmo
29.12.2016	10.30	Männerstammtisch	Haus Michael
03.01.2017	10.00 – 11.00	Duft-Quigong	Haus Micheal
03.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
04.01.2017	10.00 – 11.30	Gedächtnistraining	Haus Micheal
10.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
11.01.2017	10.00-11.30	Gedächtnistraining	Haus Michael
12.01.2017	10.30	Frauenfrühstück	Haus Michael
12.01.2017	17.00	Spieletreff	Haus Michael
17.01.2017	10.00 – 11.00	Gedächtnistraining	Haus Michael
17.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
18.01.2017	10.00 – 11.30	Gedächtnistraining	Haus Michael
19.01.2017	10.30	Männerstammtisch	Haus Michael
19.01.2017	17.00	Filmtreff: Oliver Twist	Haus Michael
24.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
25.01.2017	10.00 – 11.30	Gedächtnistraining	Haus Michael
26.01.2017	10.30	Frauenfrühstück	Haus Michael
26.01.2017	17.00	Spieletreff	Haus Michael
31.01.2017	10.00 – 11.00	Duft-Qigong	Haus Michael
31.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael
01.02.2017	10.00 – 11.30	Gedächtnistraining	Haus Michael
02.02.2017	10.30	Männerstammtisch	Haus Michael
07.01.2017	14.30 – 17.00	Büchercafé	Haus Michael

